

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

30.10.1924

Badisches Landestheater

KARLSRUHE

Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159 u. Brunner, Kaiserallee 29

Montag, den 27. Oktober 1924.
Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Musikalische Abendfeier

des
Badischen Streichquartetts

Compositi, Kläre Bremme, Ludwig Nagel, Richard Flohr.
Programm:
F-dur op. 41 Nr. 2 R. Schumann
Musikalischer Reigen für Streichquartett op. 50 Jul. Weismann
Einem Gedicht von Cont. Ferd. Meyer.
Die Schwand, Hell scheint ins Land
Und streut den Silberglanz,
Die Hand dreht sich Hand in Hand
Und an Mund und Kranz an Kranz.
Nur es aus der Wiese leis!
Nur es auch die Hände facht:
Nur es schwebt ein stiller Kreis
Nur es duft der Lenzesnacht.
g-moll op. 20 R. Moritzowitsch Clavier
Preise M 3.—, 2.—, 1.—

Opernspiele im Künstlerhaus.

Montag, den 27. Oktober 1924.
Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 401-600.

Strindberg-Abend

Scheiterhaufen

Oper in drei Akten von August Strindberg.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Personen:
Elise, Witwe Mel. Ermarth
Friedrich, stud. jur. Bruno Hübner
Gerda E. Murhammer
Azel, verheiratet mit Alfons Kloeble
Merin Elise Noorman
dem 2. Akt. — Saal M 4.—, 3.—, 2.—

Dienstag, den 28. Oktober 1924.
Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Zu halben Preisen:

Undine

Oper in 4 Akten nach Fouqué
Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Bühnenleitung: J. V. Alfred Glaf.
Personen:
Zweiter Herzogs Heinrichs Trude Henschel
Hugo von Ringstetten Wilh. Rentwig
ein mächtiger Wassergeist Max Büttner
ein alter Fischer Jos. Gröhlinger
sein Weib M. Mosel-Tomschik
eine Pflgetochter Hete Stechert
mann, Ordensgeistlicher aus
der Maria Oruh Dr. Herm. Bucherpfennig
das Schildknappe Albert Peters
das Kellnermeister Alfred Glaf
der August Schmitt
Tänze: Wini Laine.
In jedem Akte eine längere Pause.
Sperref. I. Abteilung M 3.50.
Bühnenbilder: Emil Buchard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg.
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwarte für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Rottler.

Donnerstag, den 30. Oktober 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. B 8. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 6701-7200.

Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in drei Akten mit Tanz
nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel, gedichtet
von H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen:
Sir John Falstaff Dr. F. Bucherpfennig
Herr Kluth Max Büttner a. G.
Herr Reich Christian Lander
Fenton Albert Peters
Junker Spärlsch Eug. Rainbach
Doktor Cajus Alfred Glaf
Frau Kluth Maria v. Ernst a. G.
Frau Reich Viktoria Hoffmann-Brewer
Jungfer Anna Reich Hete Stechert
Der Kellner im Gasthaus zum Hosen-
bande S. Lindemann
Erster Bürger Leop. Kleinbub
Zweiter Bürger August Schmitt
Dritter Bürger B. Gröhlinger
Ein Schneider
Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken.
Eisen, Wespen, Mücken und Fliegen
Tänze und Gruppierungen im dritten Akt eingeübt
von Wini Laine.
Pause nach dem zweiten Akte.
Sperref. I. Abteilung M 7.—

Freitag, den 31. Oktober 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. F 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 7301-7900.

Ein Sommernachtstraum

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William
Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

Personen:
Theseus, Herzog von Athen Siegfried Nürnberger
Hippolyta, Königin der Amazonen.
seine Braut Mel. Ermarth
Egeus, ein Edler von Athen u. v. d. Trench-Ulrici
Hermia, seine Tochter Charl. Runze
Helena, Hermias Freundin Martha Möller
Lysander Liebhaber der Hermia A. Kreuzinger
Demetrius (Alfons Kloeble
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten
am Hofe des Theseus Arno Ebert
Squenz, der Zimmermann Hugo Höcker
Zeitler, der Weber Fritz Herz
Flaut, der Bälgenflicker Paul Müller
Schlichter, der Schneider Herm. Benedict
Schmuck, der Schreiner Herm. Brand
Schmaus, der Kesselflicker Max Schneider
Befolge des Theseus und der Hippolyta.

Oberon, König der Elfen Rob. Bürkner
Titania, Königin der Elfen E. Murhammer
Puck, eine Elfe Hansi Raffé
Bohnenblüte Wilma Jäger
Spinneweb Renate Häuser
Senffamen Anna Denny
Rotte Bertha Köhler
Elfen { E. Seiberlich
Dora Leppenbecker
Wera Volkner
Elfen im Befolge des Oberon und der Titania.
Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten
und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im
zweiten in einem nahe gelegenen Walde.
Die Tänze: Feenreigen im zweiten und dritten Akt,
und Rüpeltanz im dritten Akt, sind arrangiert von
Wini Laine.
Große Pause nach dem 2. Akt. Sperref. I. Akt. M 4.80.

Mittwoch, den 29. Oktober 1924.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende geg. 1/10 Uhr.
Ab. G 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 5601-6000.

Gyges und sein Ring

Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Sebhel.
In Szene gesetzt von Friedrich Voug.

Personen:
Kandaules, König von Lydien Rob. Bürkner
Rhodope, seine Gemahlin Martha Möller
Gyges, ein Grieche Stefan Dahlen
Lesbia Sklavinnen M. Scheinplag
Hera Hansi Raffé
Thoas Sklaven Fried. Krüger
Karna Arno Ebert
Die Handlung ist vorgefichtlich und mythisch; sie er-
eignet sich innerhalb eines Zeitraums von zweimal
vierundzwanzig Stunden.
Pause nach dem 2. Akt. — Sperref. I. Abt. M 4.80.

Samstag, den 1. November 1924 (Allerheiligens).
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Ab. C 8. Th.-Gem. V.B.B. I. Sondergruppe.

Die Rose vom Liebesgarten

Romantische Oper in zwei Akten, Vor- und Nachspiel.
Musik von Hans Pfitzner. Dichtung von James Grauer.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:
Die Sternjungfrau Gottheiten vom Trude Henschel
Das Sonnenkind Eva Cortolozzi
Siegnot, ein junger Edeling Wilh. Rentwig
Der Waffenmeister Edeling Dr. F. Bucherpfennig
Der Sangesmeister Liebesgarten Theodor Heuser
Der Hüter vom Wintertor Christ. Lander
Minneleide, die Elfe v. Quellenstein Rabe Franz
Schwarzhilde, Waldweibchen, Dienerin Silbe Bag
Kotelle innen Minneleides Lotte Wenzel
Der Moormann, Sumpfbewohner Albert Peters
Der Nacht-Wunderer, Herr in den
Bergen Walter Barth
Erstes Mädchen Anny Ans
Zweites Mädchen Senta Zoebisch
Drittes Mädchen Freia Kühner
Erster Knabe Clara Ebers
Zweiter Knabe Egon Gähner
Dritter Knabe Lissy Niedinger
Vierter Knabe Dina van Epen
Erste Stimme der Gnade Hete Stechert
Zweite Stimme der Gnade Hildegard v. Fobedi
Dritte Stimme der Gnade Vikt. Hoffmann-Brewer
Edelinge, Edelfrauen, Edelkinder vom Liebesgarten;
Moosmänner u. Waldweibchen, Kiesen u. Zwerge u. h.
Vorpiel: Im Liebesgarten. Akt I. Im Urwald vor
dem Liebesgarten. Akt II. Im hohen Berg. Nach-
spiel: Vor- und im Liebesgarten.
Tänze: Wini Laine.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Buch-
ard. — Kostüme nach Entwürfen von Marg.
Schellenberg.
Pause nach dem Vorpiel (2. Bild) und nach dem
1. Akt (3. Bild). — Sperref. I. Abteilung M 7.—

Sonntag, den 2. November 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 201-300, 501-600.

Unter musikalischer Leitung von

Wilh. Franz Reuß-Charlottenburg a. G.

Fidelio

Oper in zwei Akten von Treitschke.
Musik von Ludwig van Beethoven.
Musikalische Leitung: Wilhelm Franz Reuß.
In Szene gesetzt von Robert Volkner.

Personen:
Don Fernando, Minister Christ. Lander
Don Pizarro, Gouverneur e. Festung Max Büttner a. G.
Florestan, Gefangener Rudolf Balve
Leonore, seine Gemahlin, unter dem
Namen „Fidelio“ S. Tracema-Brügelmann
Rocco, Kerkermeister Dr. F. Bucherpfennig
Marzelline, seine Tochter Anny Ans
Jaquino, Pförtner Albert Peters
Staatsgefängene Eug. Rainbach
Staatsgefängene, Offiziere, Volk Jos. Gröhlinger
Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der
Nähe von Sevilla vor.
Nach d. Kerkerzene: Leonore-Duvertüre Nr. 3 in C-dur.
Große Pause nach dem 1. Akt. — Sperref. I. Akt. M 8.—

In Vorbereitung:
Zweimaliges Gastspiel
George Baklanoff
Donnerstag, 9. November: Rigoletto
Freitag, 11. November: Carmen (Escamillo)
Gastspiel
Tril Gadescow und Ami Schwaninger
Mittwoch, 12. November } Schlagobers
Donnerstag, 13. " }
Freitag, 14. " }
Weiteres Wiener Ballet in zwei Aufzügen von Richard Strauss.

Einrichtungen zum verbilligten Besuch

Die 25-30 v. H. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

I. Jahresabonnement.

den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr.
den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchent-
lich dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.
Besondere Vorzüge des Abonnements:
1. Maj. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Ein-
trittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz
mehr zu erhalten. Freie Wahl der Platzgattung. Engste Verbindung
mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abon-
nenter im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist
zahlbar in 6 Raten zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen
bleiben freigestellt.

II. Vorzugskartenhefte.

Abonnementspreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (ein-
schließlich Theaterzettel):
I. Rang und Sperref. I. Abt. 17.90 M
Sperref. II. Abt. und Part.-Loge 15.50 M
II. Rang 13.50 M, III. Rang 9.10 M
Neuanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle des
Landestheaters.
Vorverkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9 bis
5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang
Mitterstraße, Fernsprecher 633 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiser-
allee 29, Fernsprecher 4351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Carl
Holzschuh, Werderstraße 48, Fernspr. 503; Gebr. Anauß, Papierhand-
lung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Schecks werden bei Einrichtung
größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleider-
ablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes an
der Kasse 10 Pfg.

Abonnement	Vorzugskarte
g-Loge, Balkon und Sperref. I. Abt.	4.40
Sperref. II. Abt. und Partierlogen	3.80
III. Rang	3.30
IV. Rang	2.20
V. Rang	1.—

Rauchen im Landestheater verboten.

Badische Druckerei und Verlag J. Bolze, G. m. b. H., Karlsruhe, Str. 17. 8